



# Gut wohnen mit Rollstuhl

## –Wie geht das?

Umfrage zum Bedarf an rollstuhlgerechten Wohnungen  
in der Stadt Bremen

Um eine Verbesserung des Angebots rollstuhlgerechter Wohnungen (R-Wohnungen) in der Stadtgemeinde Bremen zu erreichen, wurde von der Wohnungswirtschaft, dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr sowie dem Landesbehindertenbeauftragten eine Wohnbedarfsermittlung initiiert. Ziel ist es mithilfe dieser Umfrage die Nachfrage an R-Wohnungen in der Stadt Bremen zu erheben, damit diese bei Neubauprojekten in den kommenden Jahren berücksichtigt werden kann. Die Umfrage richtet sich **ausschließlich** an Menschen, die durch eine Beeinträchtigung auf rollstuhlgerechten Wohnraum angewiesen sind. Ihre Teilnahme ermöglicht die Bedarfsermittlung, sie ist jedoch nicht mit einem Versprechen zur kurzfristigen Realisierung des gewünschten Wohnraums verbunden. Ihre Teilnahme an dieser Umfrage stellt eine wichtige Unterstützung dar, um in Zukunft die Wohnsituation von Rollstuhlnutzer\*innen zu verbessern. Wir bedanken uns daher ganz herzlich für Ihre Mithilfe.

### So können Sie sich bis zum 12. Oktober 2018 an der Umfrage beteiligen:

- Lesen Sie den Fragebogen aufmerksam durch und markieren Sie jeweils die für Sie zutreffende Antwort.
- Der Hinweis „*Mehrfachnennungen möglich*“ kennzeichnet Fragen, bei denen mehrere Antworten erlaubt sind.
- Sollten Sie eine Antwort nachträglich ändern wollen, machen Sie Ihre erste Antwort unkenntlich und markieren Sie ihre neue, korrigierte Antwort.
- Sie können den Fragebogen auch **direkt** im Internet ausfüllen unter: [www.umfrageonline.com/s/gutwohnen](http://www.umfrageonline.com/s/gutwohnen)
- Die Umfrage wird anonymisiert durchgeführt und nimmt etwa 5 Minuten Ihrer Zeit in Anspruch.
- Bitte nehmen Sie an der Umfrage nur einmal teil.
- Sie füllen den Fragebogen aus und senden oder geben diesen an der untenstehenden Adresse ab:

**kom.fort e.V., Landwehrstraße 44, 28217 Bremen**

### Was ist der Unterschied zwischen rollstuhlgerechtem und barrierefreiem Wohnraum?

Grundsätzlich wird differenziert zwischen *barrierefrei nutzbaren* Wohnungen und *uneingeschränkt mit dem Rollstuhl nutzbaren* Wohnungen (=R-Wohnungen). Eine R-Wohnung weist größere Bewegungsflächen auf, nämlich 150x150 cm in allen Räumen, an Türen und vor Sanitärobjekten. Zum Vergleich bei barrierefreien Wohnungen messen diese Flächen nur 120x120 cm. Auch die Durchgangsbreiten an Türen sind in rollstuhlgerechten Wohnungen größer dimensioniert, mindestens 90 cm im Unterschied zu 80 cm bei barrierefreien Wohnungen. Darüber hinaus müssen bei R-Wohnungen u.a. niedrigere Küchentresen, Rollstuhlstellflächen und Schalter auf einer geringeren Greifhöhe bedacht werden. Die Rollstuhlfahrenden sollen sich uneingeschränkt in ihrer Wohnung bewegen können. Insgesamt gelten also strengere Bestimmungen für den rollstuhlgerechten gegenüber dem barrierefrei nutzbaren Wohnraum.



## FRAGEBOGEN

### Teil I Fragen zur eigenen Person

1. Bitte geben Sie Ihr Geburtsjahr an.

\_\_\_\_\_

2. Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

männlich

weiblich

inter/divers

3. Nutzen Sie einen Rollstuhl in Ihrer Wohnung?

*Mehrfachnennungen möglich.*

Ich nutze einen Rollstuhl.

Ich nutze einen elektronischen Rollstuhl.

Ich nutze einen Rollator.

Ich nutze eine andere Gehhilfe, nämlich

\_\_\_\_\_ .

4. Besitzen Sie einen Schwerbehindertenausweis?

Nein

Ja.

Er enthält folgendes Merkzeichen

aG

G

### Teil II Wie wohnen Sie derzeit?

5. Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt?

Ich wohne allein.

Ich wohne mit Assistenz.

Ich wohne mit insgesamt \_\_\_\_\_ Personen zusammen in einem Haushalt.

6. Wohnen Sie aktuell in einer besonderen Wohnform? (z.B. Wohnen mit Service, Wohngemeinschaft, Generationenwohnen)

Nein

Ja. In folgender Wohnform:

\_\_\_\_\_

7. Wie viele Zimmer bewohnen Sie?

1 Zimmer

2 Zimmer

3 Zimmer

4 Zimmer

5 Zimmer

6 Zimmer und mehr

8. Wie groß ist Ihre Wohnung?

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

9. Leben Sie zur Miete oder im Eigentum?

Miete

Eigentum



## 10. Verfügen Sie über einen Wohnberechtigungsschein?

Ja

Nein

Wenn Ja:

**10a.** Was sind die Vorgaben bezüglich der Zimmeranzahl?

\_\_\_\_\_ Zimmer

**10b.** Was sind die Vorgaben bezüglich der Quadratmeterzahl?

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

## 11. In welchem Stadtteil leben Sie derzeit?

Blockland

Horn-Lehe

Schwachhausen

Blumenthal

Huchting

Seehausen

Borgfeld

Mitte

Strom

Burglesum

Neustadt

Vahr

Findorff

Oberneuland

Vegesack

Gröpelingen

Obervieland

Walle

Häfen

Osterholz

Woltmershausen

Hemelingen

Östliche Vorstadt

**11a.** In welchem Ortsteil wohnen Sie? \_\_\_\_\_

(z.B. Findorff/ Weidedamm)

## 12. Wie zufrieden sind Sie mit Ihrer derzeitigen Wohnsituation?

	Sehr zufrieden	zufrieden	unzufrieden	Sehr unzufrieden
Bewegungsradius in den Zimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Barrierefreie Ausstattung in den Zimmern (z.B. Handlauf)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nutzbarkeit der Sanitärräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Barrierefreie Zugänglichkeit (Haus und Wohnung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Parkmöglichkeiten (Behindertenparkplätze)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anbindung an den ÖPNV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nähe zu Einkaufsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nähe zu Ärzten / Apotheken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nähe zu Bildungseinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gute Erreichbarkeit von Orten des sozialen und kulturellen Lebens (z.B. Quartierszentrum, Kino)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine barrierefreie Umgebung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**13. Würden Sie in eine R-Wohnung umziehen?**

- Ja  Nein

**14. Sind Sie gerade auf der Suche nach einer R- Wohnung?**

- Ja  Nein

**Teil III Bei Interesse an einem Umzug in eine R-Wohnung: Wie würden Sie gerne wohnen?**

**15. Wie viele Zimmer müsste der zukünftige Wohnraum haben?**

*Mehrfachnennungen möglich.*

- 1 Zimmer  2 Zimmer  3 Zimmer  
 4 Zimmer  5 Zimmer  6 Zimmer und mehr

**16. Wie groß müsste der zukünftige Wohnraum sein?**

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

**17. Sollte die R-Wohnung zur Miete oder zum Eigentum zur Verfügung stehen?**

- Miete  Eigentum

**17a.** Welchen Betrag würden Sie / Ihr Haushalt monatlich für die Warmmiete bezahlen? Bitte Gesamtbetrag angeben.

\_\_\_\_\_ € Warmmiete

**17b.** Welchen Betrag würden Sie / Ihr Haushalt für den Erwerb einer rollstuhlgerechten investieren? Bitte Gesamtbetrag angeben.

\_\_\_\_\_ €

**18. In welchem Stadtteil sollte sich die R-Wohnung befinden?**

*Mehrfachnennungen möglich.*

- |                                      |  |   |
|--------------------------------------|--|---|
| <input type="checkbox"/> Blockland   | <input type="checkbox"/> Horn-Lehe         | <input type="checkbox"/> Schwachhausen  |
| <input type="checkbox"/> Blumenthal  | <input type="checkbox"/> Huchting          | <input type="checkbox"/> Seehausen      |
| <input type="checkbox"/> Borgfeld    | <input type="checkbox"/> Mitte             | <input type="checkbox"/> Strom          |
| <input type="checkbox"/> Burglesum   | <input type="checkbox"/> Neustadt          | <input type="checkbox"/> Vahr           |
| <input type="checkbox"/> Findorff    | <input type="checkbox"/> Oberneuland       | <input type="checkbox"/> Vegesack       |
| <input type="checkbox"/> Gröpelingen | <input type="checkbox"/> Obervieland       | <input type="checkbox"/> Walle          |
| <input type="checkbox"/> Häfen       | <input type="checkbox"/> Osterholz         | <input type="checkbox"/> Woltmershausen |
| <input type="checkbox"/> Hemelingen  | <input type="checkbox"/> Östliche Vorstadt |   |

**18a.** Gibt es einen konkreten Ortsteil, in dem Sie wohnen möchten? \_\_\_\_\_



## 19. Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Merkmale des Wohnumfeldes?

	Sehr wichtig	wichtig	Weniger wichtig	unwichtig
Zentrale Lage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Naturnahe Lage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verbleib im sozialen Umfeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gute Parkmöglichkeiten ( <i>Behindertenparkplätze</i> )	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gute Anbindung an den ÖPNV	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Große Nähe zu Einkaufsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Große Nähe zu Ärzten / Apotheken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Große Nähe zu Bildungseinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gute Erreichbarkeit von Orten des sozialen und kulturellen Lebens (z.B. Quartierszentrum, Kino)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine barrierefreie Umgebung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 20. Haben Sie weitere individuelle Anforderungen und / oder Wünsche an ihren zukünftigen Wohnraum?

---



---



---

## Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Wenn Sie weitere Informationen zum Thema R-Wohnungen wünschen, beziehungsweise zukünftig an einer Wohnungsvermittlung interessiert sind, wenden Sie sich bitte an die Beratungsstelle kom.fort e.V., Landwehrstraße 44, 28217 Bremen, Tel. 0421/790110. Alternativ können Sie auch das anhängende Kontaktformular ausfüllen und versenden, das Team von der Beratungsstelle kom.fort meldet sich dann bei Ihnen.

## Datenschutzerklärung

kom.fort e.V. nimmt den Schutz persönlicher Daten sehr ernst. Sollten Sie uns persönliche Daten mitteilen, werden diese unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen (EU-Datenschutzgrundverordnung von Mai 2018) vertraulich behandelt und ausschließlich zum Zwecke der Umfrage verwendet. Persönliche Daten werden von uns weder veröffentlicht noch an Dritte weitergegeben.